



---

# LESEKREIS DER GEMEINDEBÜCHEREI HEROLDSBERG

Seit 2007



Gemeindebücherei im Bürgerzentrum  
Heroldsberg

# Inhalt - Übersicht

---

1. Organisation eines Lesekreises
2. Typischer Ablauf eines Lesekreis-Abends
3. Vor- und Nachbereitung eines Lesekreis-Termins
4. Veranstaltungen / Sonderaktionen des Lesekreises
5. Probleme & Schwierigkeiten
6. Ausblick



# Organisation eines Lesekreises

---

- Interessierte Leserschaft ✓ vorhanden
- Teilnehmer\*innen ✓ jede\*r kann vorbeikommen
- Raum und geeignete Möbel ✓ durch Neubau vorhanden
- Person mit Vorkenntnissen ✓ Lehrerin für Deutsch und Englisch
- Lesestoff ✓ zusammengestellt
- Terminfindung ✓ regelmäßiger Turnus; außerhalb der Öffnungszeiten
- Namensfindung ✓ „Die rote Couch“
- Protokoll ✓ durch die Bücherei
- Pressearbeit ✓ durch die Bücherei



# Typischer Ablauf eines Lesekreis-Abends

---

- Treffpunkt in der Bücherei
- Eine Person stellt Buch und Autor\*in noch einmal kurz vor
- Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion über die Buchthemen, Autor\*in und Gesamtwerk
- Moderation durch die Bücherei
- Dauer: circa 2 Stunden



# Vor- und Nachbereitung eines Lesekreis-Termins

## Vor dem Abend:

- Terminveröffentlichung

## Am Abend:

- Raum vorbereiten mit Sitzgelegenheiten, Geschirr, Getränken und ggf. Knabberereien
- Wenn benötigt: Beamer, Laptop, etc.
- Moderation

## Nach dem Abend:

- Buchtitel für nächsten Termin anschaffen
- Buchliste führen
- Protokoll schreiben und veröffentlichen

### Lesekreis **Die rote Couch** am Mittwoch, 8. Mai um 19:30 Uhr in der Bücherei

Im Mai sprechen wir über den fesselnden Roman „Paradies Garden“ von Elena Fischer.

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Sie will den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war. Der Roman klingt zunächst wie ein klassisches Familiendrama, ist aber voller Witz, liebevoll-kluger Gedanken und trifft mitten ins Herz.

### Lesekreis

#### Die rote Couch

Am 08.05. 2024 trifft sich der Lesekreis um 19:30 Uhr in der Bücherei. Wir werden über „Paradies Garden“ von Elena Fischer sprechen.

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Sie will den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war. Der Roman klingt zunächst wie ein klassisches Familiendrama, ist aber voller Witz, liebevoll-kluger Gedanken und trifft mitten ins Herz.

### Buchbesprechung

#### Lesekreis „DIE ROTE COUCH“

Gemeindebücherei Heroldsberg

Sie lesen gerne und fragen sich manchmal: „Was will mir dieses Buch sagen?“ Dann kommen Sie doch mal zu unserem Lesekreis. Jeden zweiten Monat trifft sich eine offene Gruppe und spricht über ein Buch, das wir zuvor gemeinsam ausgesucht und gelesen haben. Der nächste Termin ist am 08.05.2024 um 19:30 Uhr und wir besprechen den Titel „Paradies Garden“ von Elena Fischer, einer jungen deutschen Schriftstellerin.

Am Mittwoch, den 13. März 2024 um 19:30 Uhr, sprachen wir über den Klassiker ‚Nathan der Weise‘ von Gotthold Ephraim Lessing. Inhalt und Autor stellte Frau Ina Gafka ausführlich vor. Gotthold Ephraim Lessing wurde am 22. Januar 1729 in Kamenz, Markgrafenamt Oberlausitz geboren und starb am 15. Februar 1781 in Braunschweig. Er war ein bedeutender Dichter der Aufklärung, Lessings Grundgedanken der Toleranz gegenüber allen positiven Religionen, die alle gleich wahr und gleich falsch seien, haben das Stück ‚Nathan der Weise‘ geprägt.

‚Nathan der Weise‘ ist der Jude Nathan von einer Handelsreise nach Jerusalem zurückgekehrt und erfährt, dass seine Tochter Recha durch einen Tempelritter aus dem brennenden Haus gerettet worden war. Daja, die christliche Erzieherin von Recha, wittert die Möglichkeit mit dem jungen Mann zurück nach Europa zu kommen, wenn das junge Paar dorthin zurückkehren würde. Nathan hat Recha als Pflegekind angenommen und sie in keinem Glauben, sondern zur Menschlichkeit erzogen. Sie ist gefasst. Der vermögende Nathan soll dem Sultan Geld borgen, da der noch keine Zahlungen von seinen Lehensmännern aus Ägypten bekommen hat. Die Schwester des Sultans Sittah spielt mit Nathan Schach und gewinnt relativ häufig, womit sie den Haushalt des Sultans flüssig hält. Nun gibt es noch den Patriarchen, der die christliche Gemeinde in Jerusalem betreut. Sein Ratschlag für den Tempelritter ist, dass ein Jude, der ein Christenkind großzieht auf den Scheiterhaufen gehört. Das erschüttert den Tempelritter, der dem Tod durch den Henker nur entgangen ist, da er dem Bruder des Sultans ähnlich sah, als die anderen Tempelritter im Beisein des Sultans geköpft wurden. Eine wilde, brutale Gesellschaft, die gabellos ohne menschliche Züge ihrem jeweiligen Gott zuliebe handelt. Der Tempelritter und Recha sind sich nicht sicher, wie es um ihre jeweilige Zuneigung steht. Nathan als derjenige, der weiß, dass alle ver-



tore-porst.de



Ihr **Servicepartner** rund um Garagentore, Hofore, Antriebstechnik bei Renovierung und Neubau, Kameraüberwachung und Sicherheitstechnik, 24h Notdienst

**Theo Porst GmbH**  
91367 Weißenbohe  
Tel. 09192 / 92 910  
info@tore-porst.de



Gemeindebücherei im Bürgerzentrum  
Heroldsberg

# Veranstaltungen / Sonderaktionen des Lesekreises

---

## Ausflug nach Prag 2014

- Busreise mit Reiseunternehmen
- Planung durch die Bücherei
- Reiseleitung durch Lesekreisteilnehmer\*innen, die aus Prag stammen und welche, die sich dort auskennen.

## Ausflug nach Weimar 2018

- Bahnreise mit Übernachtung
- Planung durch die Bücherei
- Örtliche Reiseleitung durch einen jungen Leser, der uns über die Kulturstiftung Weimar eine Führung ermöglichte



# Probleme & Schwierigkeiten

---

- Keine Einigkeit über die Art der Bücher, die gelesen werden sollte
- Einzelne Personen fühlen sich oft nicht wohl genug, um eigene Buchvorschläge zu machen
- Manche Personen benutzen den Lesekreis als Bühne
- Abschweifen vom Thema hin zu polit. schwierigen Diskussionen



# Ausblick

---

- Lesekreis für verschiedene Interessenskreise: Krimi, Unterhaltungsromane, Historie, Jugend
- Buchauswahl nach anderen Kriterien (z.B. Buchcasting, Bücherei entscheidet,
- Moderation des Lesekreises z.B. über in den Büchern integrierte Fragenkataloge oder über eigens entwickelte Bewertungssysteme
- „Lesekreis“-Abwandlungen für jüngere Zielgruppen
  - „Buddyread“-Events mit verschiedenen Apps, zum direkten Austausch am Buch
  - „Readathons“ für intrinsisch motivierte Leser\*innen (z.B. Book Roast)





# Materialien und Literaturtipps:

---

- <https://www.mein-literaturkreis.de/>
- <https://www.leserkanone.de/>
- <https://www.diogenes.ch/microsites/lesekreise.html>
- <https://www.dtv.de/service/lesekreise>
- <https://www.hanser-literaturverlage.de/service/lesekreismaterial-c-94>



Ein gutes Buch kommt selten allein  
Das große Lesekreis-Handbuch  
Von Kerstin Hämke





---

VIELEN DANK  
FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT

---

